

Leistungsverzeichnis

LB_20 Bodenbelagsarbeiten

Projekt: 2022-37 KiTa am See, An der Renne 25, 04420 Markranstädt

Bauherr: Stadt Markranstädt, Markt 1, 04420 Markranstädt

Anbieter: _____

Summe Angebot netto: _____ €

19,0 % MwSt: _____ €

brutto: _____ €

Summe geprüft netto: _____ €

19,0 % MwSt: _____ €

brutto: _____ €

Projekt: 2022-37 KiTa am See, An der Renne 25, 04420 Markranstädt

Planung:

LV: LB_20 Bodenbelagsarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

LB_20 LV: Bodenbelagsarbeiten

Allgemeine Vorbemerkungen

Inhalt

- Projekt
- Terminvorgabe
- Bauvorhaben / Bauteile
- Lage / Anfahrtsweg
- Umgebungsbedingungen
- Ruhezeiten / Lärmimmissionsrichtwerte
- Parkmöglichkeiten
- Öffentlicher Verkehrsraum
- Feuerwehrezufahrten
- Baustellenzufahrt
- Sondernutzungsflächen
- Allgemeine Baustelleneinrichtung
- Baustrom, Wasser
- Eigene Baustelleneinrichtung
- Anlieferung / Lagerflächen im Außenbereich
- Transportwege / Kraneinsatz / Bauaufzug
- Lagerflächen im Gebäude
- Schutzmaßnahmen
- Baustellenreinigung / Entsorgung
- Rauchverbot
- Materialbestellung
- Ausführungsunterlagen / Montage- und Werkplanungen
- Bautagebuch
- Verkehrssicherungspflicht
- Technische Spezifikationen
- Fachbauleitung
- Bauleiter gemäß LBO (Landesbauordnung)
- Behördliche Abnahmen
- Preisermittlung
- Baubetriebliche Organisation / Kalkulation
- Parallel laufende Arbeiten / Koordination / Information
- Dokumentationsunterlagen

Projekt

Die Stadt Markranstädt plant den Neubau einer Kindertagesstätte „KiTa am See“ mit einer Kapazität für 120 Kinder am Kulkwitzer See auf dem Grundstück an der Renne 25 in 04420 Markranstädt.

Der geplante Neubau besteht aus 3 miteinander verbundenen Baukörpern, Ost-/Westflügel und einem dazwischen liegenden Mittelbau, welche zukünftig Kinderkrippe, Kindergarten, Verteilerküche, Frühförderstelle und einen gemeinschaftlich genutzten Mittelbau beherbergen. In einem zusätzlichen solitären Nebengebäude werden Abstellflächen für Kinderwagen untergebracht.

Der Neubau wird im südlichen Teil der Baufläche platziert, so dass der nördlich gelegene Bereich als künftige Gartenfläche genutzt werden kann.

Im Rahmen der Vergabe werden Leistungen vergeben, die in einzelnen, mehreren oder allen Gebäudeteilen zur Ausführung kommen.

Terminvorgabe

Projekt: 2022-37 KiTa am See, An der Renne 25, 04420 Markranstädt

Planung:

LV: LB_20 Bodenbelagsarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

Fortsetzung Allgemeine Vorbemerkungen

Die Gesamt-Bauzeit wurde für den Zeitraum ca. Juni 2024 bis ca. März 2026 festgesetzt. In dieser Zeit sind alle erforderlichen Leistungen zur Erstellung des Neubaus vollständig zu erbringen, um die rechtzeitige Abrechnung gewährleisten zu können.

Die Inbetriebnahme ist für ca. Ende März 2026 geplant. Die termingerechte Fertigstellung des Bauvorhabens ist für den Bauherren und die künftigen Betreiber von besonderer Wichtigkeit.

Bauvorhaben / Bauteile

Das Hauptgebäude besteht aus 3 miteinander verbundenen Baukörpern, welche die Ausrichtung der vorhandenen städtebaulichen Strukturen des umgebenden Wohngebiets aufnehmen.

Die 3 Baukörper gliedern sich in zwei eingeschossigen Seitenflügel für die Kinderkrippe und den Kindergarten. Diese platzieren sich nicht-orthogonal an einen ebenfalls eingeschossigen und höheren Baukörper mit Satteldach.

Das Gesamtobjekt ist als Sonderbau in die Gebäudeklasse 3 nach Sächsischer Bauordnung (SächsBO) einzuordnen.

Die zu vergebenden Leistungen beziehen sich auf alle 3 Baukörper, die sich im Einzelnen folgendermaßen darstellen:

Ost- und Westflügel:

Ost- und Westflügel werden in gleicher Bauweise erstellt. Die Baukörper unterscheiden sich lediglich in Gebäudeausdehnung, Raumstrukturen und Nutzung. So wird künftig im Ostflügel die Kinderkrippe untergebracht, der Westflügel wird den Kindergarten beherbergen. Beide Gebäudeflügel sind 1-geschossig. Die äußeren und inneren Tragstrukturen werden in Massivbauweise errichtet. Die Ausführung des Daches erfolgt als Flachdach mit Stahlbeton und mit Bitumenabdichtung. Das Gebäude wird auf einer auf Gründungspolster gegründeten Bodenplatte errichtet.

Die Maximalausdehnung des Ostflügels beträgt in Länge x Breite ca. 25 x 22m, die des Westflügels ca. 35 x 22m. Die Höhe beträgt ca. 4,05m. Die lichte Raumhöhe der Seitenflügel beträgt ca. 3,75m im Rohbau / ca. 3,45m im Ausbau. Die Außenwände erhalten ein WDVS.

Haupthaus:

Der eingeschossige Mittelbau verbindet den West- und Ostflügel des Objektes und bildet zugleich den zentralen Eingang zum Gebäude. Das Haupthaus wird multifunktional genutzt werden und verfügt über eine Spielebene über den innenliegenden Technik- und Lagerräumen.

Das Haupthaus wird vollständig in Massivbauweise erstellt. Die Außenhaut erhält eine Vorhangfassade aus Metall und auf der Nordseite eine großflächige Verglasung. Der Mittelbau wird auch auf einer auf Gründungspolster gegründeten Bodenplatte errichtet. Die Ausbildung des Daches erfolgt als asymmetrisches Satteldach, mit einer Dachneigung von 20° und 30°, in Holzbauweise und erhält in Teilbereichen eine Zwischendecke. Das Dach erhält eine vollflächige Indach-Photovoltaikanlage.

Die Maximalausdehnung beträgt in Länge x Breite ca. 15,50 x 34m. Die Traufhöhe beträgt ca. 5,00m, die Firsthöhe ca. 8,50m. Die lichten Raumhöhen betragen ca. 4,80 - 7,90m im Rohbau / ca. 4,50 - 7,60m im Ausbau.

Nebengebäude:

Süd-östlich des Gebäudes wird ein eingeschossiges, unbeheiztes Nebengebäude platziert. Es wird als Kinderwagenraum genutzt. Das Nebengebäude wird in ungedämmter Holzrahmenbauweise, mit Flachdach aus Holzbau mit Bitumenabdichtung erstellt. Das Kinderwagenhaus erhält ebenfalls als Gründung

Projekt: 2022-37 KiTa am See, An der Renne 25, 04420 Markranstädt

Planung:

LV: LB_20 Bodenbelagsarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

Fortsetzung Allgemeine Vorbemerkungen

eine Bodenplatte auf einem Gründungspolster.

Die Maximalausdehnung des Nebengebäudes beträgt in Länge x Breite ca. 8,50 x 4,50m. Die Traufhöhe bzw. lichten Raumhöhe beträgt ca. 3,00/ 2,80m.

Lage / Anfahrtsweg

Der Standort des Grundstücks befindet sich im äußersten Osten der Stadt Markranstädt in der unmittelbaren Nähe des Kulkwitzer Sees. Angrenzend an das geplante Vorhaben verlaufen öffentliche Verkehrsflächen, nördlich der „Kranichweg“ sowie westlich die Straße „An der Renne“.

Das Baufeld besteht aus Teilflächen der Flurstücke 595/402 und 595/424 der Gemarkung Markranstädt.

Die Verkehrserschließung des Gebäudes erfolgt über öffentliche und Kommunale Straßen. Das Grundstück ist aufgrund seiner Lage gut an das Fernstraßennetz angeschlossen. Es ist über die Bundesstraße 87 in ca. 800m Entfernung gut erreichbar. Über diese wird die B 186, als Zubringer zur A38, in ca. 1,5km direkt erreicht.

Die Fläche wurde bisher als Wiese genutzt. Im Süden der Baufläche grenzt ein mit Schotter befestigter öffentlicher Parkplatz an. Die Zu- und Abfahrt zur Stellplatzanlage erfolgt über die Straße „An der Renne“.

Das insgesamt flache Baugelände weist nur geringe Höhenunterschiede auf. Am westlichen Grundstücksrand finden sich größere Haufwerke, die nach langjähriger Liegezeit schon bewachsen sind.

Umgebungsbedingungen

An der Nordseite des Grundstücks befindet sich der Kranichweg, im Westen die Straße „An der Renne“. An der Nord- und Westseite verlaufen ebenfalls jeweils Fußwege, am Kranichweg mit einem mit Bäumen bepflanzten Grünstreifen. Im Süden grenzt ein öffentlicher mit Schotter befestigter Parkplatz, dessen Zufahrt über die Straße „An der Renne erfolgt“. Das Grundstück wird über den Kranichweg erschlossen, einer Anliegerstraße mit ca. 5,50m Breite. Eine Wendemöglichkeit für Lieferfahrzeuge gibt es nicht.

Die Umgebungsbebauung ist offen und maximal zweigeschossig, wie auch im B-Plan für das Grundstück vorgegeben.

Im Bereich der östlichen Grundstücksgrenze des Flurstücks 595/424 verläuft eine Regenwasserleitung, welche nicht überbaut werden darf. Im Bereich der westlichen Grundstücksgrenze des Flurstücks 595/402, parallel zur Straße „An der Renne“, befindet sich ein Lärmschutzwall. Des Weiteren wird dieser Bereich von einer Hochspannungsleitung überspannt. Eine bedenkenlose Bebauung ist gemäß Stellungnahme der Mitnetz Strom mbH in einem Mindestabstand von 25 m von der Trassenachse der Freileitung möglich. Der notwendige Sicherheitsabstand darf nicht unterschritten werden. Unter anderem sind dabei die Vorschriften der Berufsgenossenschaft und die Schutzabstände nach DIN VDE 0105-100 einzuhalten.

Der südlich gelegene öffentliche Parkplatz kann nicht zur Baustelleneinrichtung verwendet werden.

Ruhezeiten / Lärmimmissionsrichtwerte

Die allgemeinen Ruhezeiten für Wohngebiete (Sonn- und Feiertags ganztägig sowie werktags von 20.00 Uhr bis 07.00 Uhr) sind bei der Leistungserbringung zu beachten.

Projekt: 2022-37 KiTa am See, An der Renne 25, 04420 Markranstädt

Planung:

LV: LB_20 Bodenbelagsarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

Fortsetzung Allgemeine Vorbemerkungen

Es gelten folgende Lärmimmissionsrichtwerte für den Betrieb der Baumaschinen (Misch- und Dorfgebiete):

07:00 - 20:00 Uhr: 60 dB(A)

20:00 - 07:00 Uhr: 45 dB(A)

Parkmöglichkeiten

Auf dem zu bebauenden Grundstück bestehen keine allgemeinen Parkmöglichkeiten. Ausschließlich Baufahrzeuge (keine PKW) dürfen in begrenztem Maße innerhalb der umzäunten Baustelleneinrichtungsfläche abgestellt werden, jedoch nur innerhalb des Bauzaunes.

Der südlich gelegene öffentliche Parkplatz darf zum Parken genutzt werden. Es gibt keinen Anspruch auf Stellplätze.

Öffentlicher Verkehrsraum

An der Nordseite des Grundstücks befindet sich der Kranichweg, im Westen die Straße „An der Renne“. Im Süden grenzt ein öffentlicher mit Schotter befestigter Parkplatz, dessen Zufahrt über die Straße „An der Renne“ erfolgt. Das Grundstück wird über den Kranichweg erschlossen, einer Anliegerstraße mit ca. 5,50m Breite. Eine Wendemöglichkeit für Lieferfahrzeuge gibt es nicht.

Feuerwehrezufahrten

Entlang der angrenzenden Straße stehen mehrere Wohnhäuser. Das Erreichen der Gebäude und der Baustelle mit Rettungs- und Löschfahrzeugen muss während der gesamten Bauzeit stets sichergestellt sein. Es gilt der § 12 Abs. 1 Nr. 5 Straßenverkehrsordnung (StVO). Das Parken und Halten vor und in amtlich gekennzeichneten Feuerwehrezufahrten ist unzulässig.

Baustellenzufahrt

Die Baustellenzufahrt befindet sich an der Nordseite des Baugeländes in der Kranichstraße.

Eine weitere Baustellenzufahrt befindet sich an der Südseite des Baugeländes über den "Parkplatz am See".

Vor Beginn der Arbeiten ist eine Beweissicherung der Baustellenzufahrten durchzuführen und zu dokumentieren.

Sondernutzungsflächen

Sofern der AN über die zur Verfügung stehende Fläche auf dem Grundstück weiteren Flächenbedarf hat, steht es ihm frei, auf eigene Kosten und in eigener Regie Sondernutzungsflächen im öffentlichen Verkehrsraum einzurichten. Die genaue Lage dieser Fläche ist jedoch zwingend mit der Bauleitung abzustimmen. Eine Vollsperrung der Zufahrtsstraßen ist ausgeschlossen.

Die Möglichkeiten der Sondernutzung von Teilflächen bzw. von vorhandenen Parkflächen ist mit den zuständigen Fachbehörden abzustimmen. Die Einrichtung einer Sondernutzungsfläche auf öffentlicher Verkehrsfläche stellt eine genehmigungspflichtige Sondernutzung dar. Hierfür wird eine verkehrsrechtliche Anordnung und/oder Ausnahmegenehmigung und eine straßenrechtliche Sondernutzungserlaubnis benötigt. Die Kosten hierfür trägt der AN.

Allgemeine Baustelleneinrichtung

Zum Zeitpunkt der Ausführung der nachfolgend beschriebenen Leistungen ist eine allgemeine BE vorhanden, bestehend aus:

- Baustromanschluss

Projekt: 2022-37 KiTa am See, An der Renne 25, 04420 Markranstädt

Planung:

LV: LB_20 Bodenbelagsarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

Fortsetzung Allgemeine Vorbemerkungen

- Bauwasseranschluss
- Sanitärcontainer
- Bauzaun + Bauzauntore
- Verkehrssicherung
- Bauschild

Baustrom, Wasser

Im Außenbereich wird 1 Baustromverteiler mit jeweils einer 63A Kraftstromsteckdose eingerichtet.

Im Inneren der Gebäude stehen 3 Baustromverteiler mit jeweils 16A und 32A Kraftstromsteckdosen und mit 230V Schuko-Steckdosen zur Verfügung. Die Verteiler werden zentral in allen Bauteilen und Geschossen angeordnet.

Ein Bauwasseranschluss mit ausreichend Entnahmestellen wird zentral zur Verfügung gestellt.

Eigene Baustelleneinrichtung

Die eigene Baustelleneinrichtung des AN umfasst die zur Leistungserbringung notwendigen bautechnischen Einrichtungen unter Berücksichtigung der beschriebenen Örtlichkeiten, der Umgebungsbedingungen, der vorhandenen Allgemeinen Baustelleneinrichtung, des geplanten Bauablaufes bzw. der bauorganisatorischen Gesamttechnologie, usw.. Der AN ist für die Sicherung gegen Gefahren aus dem Baubetrieb verantwortlich.

Die Kosten für die eigene Baustelleneinrichtung sind in die EPs der Leistungspositionen einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Anlieferung / Lagerflächen im Außenbereich

Die Anlieferung von Material erfolgt über die Baustellenzufahrten in der Kranichstraße bzw. über den Südzugang "Parkplatz am See".

Die Auswahl, welche Baustellenzufahrt für die jeweilige Materialanlieferung genutzt wird, ist vorher rechtzeitig mit der Bauleitung abzustimmen.

Für Zwischenlagerung von Material steht auf dem Baugelände ausreichend Platz zur Verfügung.

Die Nutzung der vorhandenen Lagerflächen ist mit der Bauüberwachung und im Rahmen der regelmäßigen Bauberatungen rechtzeitig abzustimmen.

Transportwege

Der Transport von Materialien auf dem Baugelände ist in Abhängigkeit von der Lage des Gebäudes sowie der Lagerplätze anderer am Bau beteiligter Firmen eigenverantwortlich zu organisieren und mit der Bauüberwachung abzustimmen.

Lagerflächen im Gebäude

Dem AN können in Abstimmung mit der Bauüberwachung Räume für das Lagern von Material und Werkzeug bzw. die Pausennutzung im Inneren des Neubaus zur Verfügung gestellt werden. Gemäß des Baufortschritts kann ggfls. mehrfach das Umsetzen in andere Räume erforderlich werden. Die Räume sind der Bauüberwachung besenrein zu übergeben.

In den Fluren (Fluchtweg) ist eine Materiallagerung unzulässig.

Schutzmaßnahmen

Vom AN genutzte Zufahrtswege sind bei Beschädigung dem früheren Zustand

Projekt: 2022-37 KiTa am See, An der Renne 25, 04420 Markranstädt

Planung:

LV: LB_20 Bodenbelagsarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

Fortsetzung Allgemeine Vorbemerkungen

entsprechend durch den AN instand zu setzen. Entsprechende Leistungen und Materialien sind in die Preise einzukalkulieren.

Werden im Rahmen der Materialanlieferungen temporäre Demontagen des Bauzaunes (Fremdeigentum) erforderlich, so ist dieser nach Abschluss der Anlieferung wieder in den ursprünglichen Zustand zu versetzen. Sollten im Rahmen dieser Arbeiten Beschädigungen an den Bauzaunfeldern entsehen, gehen diese zu Lasten des AN Fassadenbau.

Baustellenreinigung / Entsorgung

Vom AN ausgebaute Stoffe, Bauschutt, Materialreste, anfallende Abfälle, und Verpackungsmaterial werden Eigentum des AN und sind unaufgefordert arbeitstäglich zu beseitigen. Die Arbeitsbereiche des AN sind arbeitstäglich besenrein zu reinigen, ebenso sind Verschmutzungen vom Baustellenbetrieb / Verkehr auf den Verkehrswegen und Lagerflächen unverzüglich zu reinigen.

Die Entsorgung erfolgt entsprechend den betreffenden Umweltbestimmungen mit Nachweis. Eventuell entstehender Erlös ist dem AG gutzuschreiben. Die Nachweise sind auf der Baustelle vorzuhalten. Eine separate Stellfläche, für einen eigenen Bauabfallcontainer des AN, wird in Abstimmung mit der Bauüberwachung zur Verfügung gestellt.

Flächen und Räume in denen der AN nicht mehr tätig ist, sind der Bauüberwachung nachweislich besenrein und abgedeckt „zu übergeben“.

Die Kosten für die Baustellenreinigung und Entsorgung sind im Angebot enthalten. Der AG behält sich vor, bei Zuwiderhandlungen nach Aufforderung ein anderes Unternehmen mit der Leistung zu beauftragen. Die Kosten werden nach dem Verursacherprinzip umgelegt. Containerstellplätze sind mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen.

Hinsichtlich des Umfangs des vom AN zu entsorgenden Abfalls wird auf die DIN 18299 verwiesen. Dementsprechend kann der AN verpflichtet werden, bis zu einer Menge von 1m³ Abfall aus dem Bereich des AG zu entsorgen, soweit der Abfall nicht schadstoffbelastet ist.

Rauchverbot

Ab dem Leistungsbeginn der ausbauenden Gewerke besteht im Gebäude absolutes Rauchverbot.

Materialbestellung

Der AN hat das Aufmaß zur Materialbestellung direkt nach der Auftragserteilung durchzuführen und die fristgerechte Anlieferung sicherzustellen.

Die im Leistungsverzeichnis aufgeführten Massen wurden nach dem letzten verfügbaren Planungsstand ermittelt. Der AN disponiert seine Materialbestellungen / -lieferungen auf Grundlage eines eigenen Aufmaßes respektive der eigenen Ausführungsplanung. Zu viel geliefertes Material muss vom AN ohne Zusatzkosten zurückgenommen werden. Lieferscheine müssen eindeutig beschriftet werden und sind auf der Baustelle vorzuhalten.

Für alle geregelten Bauprodukte und Bauarten sowie für nicht geregelte Bauprodukte und Bauarten, die bauaufsichtlich von Bedeutung sind, sind vor Bestellung (bzw. Ausführung) ausreichend früh (mindestens 10 Werktage Vorlauf) die Nachweise der technischen Spezifikationen, zur Prüfung und Freigabe durch das Planungsbüro, vorzulegen.

Projekt: 2022-37 KiTa am See, An der Renne 25, 04420 Markranstädt

Planung:

LV: LB_20 Bodenbelagsarbeiten

Pos.Nr.

Einheitspr. €

Gesamtp. €

****Fortsetzung*** Allgemeine Vorbemerkungen*

Ausführungsunterlagen / Montage- und Werkplanungen

Die vom AN verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des AG oder seines Planungsbüros tragen. Während der Dauer der Bauarbeiten muss der Auftragnehmer die Ausführungsunterlagen einschließlich Leistungsbeschreibung auf der Baustelle zur Einsicht bereithalten.

Der AN hat die ihm übergebenen Ausführungsunterlagen zu prüfen und auf dieser Grundlage die eigene Ausführungsplanung zu erstellen, soweit diese erforderlich ist, auch wenn dies nicht ausdrücklich in den Leistungstexten gefordert wird. Der AN hat entsprechend seiner Prüfungs- und Hinweispflicht das Planungsbüro von vermuteten bzw. vorhandenen Unstimmigkeiten vor Ausführungsbeginn schriftlich zu informieren. Die vom AN angefertigten Pläne sind vor Ausführungsbeginn dem Planungsbüro zur Freigabe vorzulegen. Die Material-Liefertermine sind mit der Bauüberwachung abzustimmen.

Bautagebuch

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, arbeitstäglich ein Bautagebuch zu führen und davon der Bauüberwachung wöchentlich eine Durchschrift zu übergeben. Es ist das VHB-Formblatt 411 zu verwenden. Es gilt die Richtlinie zum VHB-Formblatt 411.

Verkehrssicherungspflicht

Bei den Arbeiten hat der AN seine Verkehrssicherung ständig zu gewährleisten. Sollten Beschädigungen an der bauseits eingerichteten Verkehrssicherung ausserhalb der Begehungen der mit der VS beauftragten Fremdfirma festgestellt werden, sind diese unverzüglich der Bauüberwachung anzuzeigen.

Technische Spezifikationen

Die Technischen Anforderungen der ausgeschriebenen Leistungen sind in Form von Leistungs- und Funktionsanforderungen beschrieben. Bei kombinierten Bezugnahmen auf die Spezifikationen gemäß Anhang TS VOB/A - EU dienen diese als Mittel zur Vermutung der Konformität mit diesen Leistungs- oder Funktionsanforderungen.

Alle vom Bieter eingesetzten Materialien und Anlagenteile sind generell entsprechend den im Leistungsverzeichnis vorgegebenen Anforderungen und Qualitätsstandard anzubieten, d.h. sie sind so auszuwählen, dass sie in Material, Form, Größe, Farbe, Funktion und technischen Leistungsparametern, Schutzniveaus usw. als vollkommen konform zur Beschreibung angesehen werden können.

Fachbauleitung

Im Auftragsfall übernimmt der AN eigenverantwortlich für die Zeit seiner Beschäftigung auf der Baustelle im Rahmen der ihm übertragenen Leistungen die Stellung eines Fachbauleiters für eigene und seine Subunternehmerleistungen. Der Fachbauleiter muss nach Auftragserteilung namentlich benannt werden.

Die Fachbauleitung der Ausführungsbetriebe sorgt für die termingerechte, qualitätsgerechte und wirtschaftliche Ausführung ihrer Leistungen und stellt in diesem Zusammenhang die Sicherheit und Gesundheitsschutz sowie den Umweltschutz sicher. Die Fachbauleitung ist für die Erfüllung der gesetzlichen, behördlichen und berufsgenossenschaftlichen Verpflichtungen verantwortlich.

Projekt: 2022-37 KiTa am See, An der Renne 25, 04420 Markranstädt

Planung:

LV: LB_20 Bodenbelagsarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

Fortsetzung Allgemeine Vorbemerkungen

Bauleiter gemäß LBO (Landesbauordnung)

Bei der zuständigen Bauaufsichtsbehörde wird vom Bauherrn ein verantwortlicher Bauleiter gemäß LBO (Landesbauordnung) bestellt. Gemäß § 56 Sächsischer Bauordnung (SächsBO) hat der Bauleiter darüber zu wachen, dass die Baumaßnahme entsprechend den öffentlich-rechtlichen Anforderungen durchgeführt wird und die dafür erforderlichen Weisungen zu erteilen. Er hat im Rahmen dieser Aufgabe auf den sicheren bautechnischen Betrieb der Baustelle, insbesondere auf das gefahrlose Ineinandergreifen der Arbeiten der Unternehmer, zu achten. Während der Ausführung der Bodenbelagsarbeiten ist die beauftragte Elektrofirma "Bauleiter nach Landesbauordnung Sachsen".

Behördliche Abnahmen

Gegenstand der geschuldeten Leistung ist ein der Baugenehmigung in allen Details entsprechendes und abnahmefähiges Objekt (Sonderbau). Alle hierzu erforderlichen Nachweise zur eigenen Leistung sind der Bauüberwachung rechtzeitig vorzulegen (siehe Untertitel "Dokumentation").

Die erforderlichen Abnahmen mit den Prüfengeuren erfolgen nach Erfordernis und Fortschritt des Bauablaufs. Die Termine hat der AN selbstständig mit den Beteiligten abzustimmen und durchzuführen. Mängel, Restleistungen bzw. Auflagen sind entsprechend den Festlegungen der Prüfengeuren unverzüglich abzarbeiten. Die Teilnahme der Bauüberwachung an Abnahmetermenen mit Prüfengeuren ist vom Auftragnehmer durch rechtzeitige Anzeige der Termine zu ermöglichen. Schriftliche Festlegungen der Prüfengeure sind der Bauüberwachung unaufgefordert in Kopie auszuhändigen.

Preisermittlung

Die Kosten für die nachfolgend aufgeführten Leistungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet:

- Maßnahmen zum Schutz der eigenen und fremden Leistungen
- Anliefern, Abladen und Transportieren sämtlicher Materialien und Stoffe zur Verwendungsstelle
- örtliches Aufmaß als Grundlage für die Materialbestellung und die Abrechnung der erbrachten Leistung
- Ebenheitsprüfungen
- für die Ausführung der Leistung erforderlichen Geräte und Hilfsmittel einschl. Vorhaltung, diebstahlsichere Lagerung und Beräumung
- Beseitigung aller Restmaterialien, Bauabfälle etc., die aus der Ausführung der eigenen Leistung resultieren
- Kleinmaterial, sowie alle erforderlichen Dichtungs-, Klemm-, Befestigungs-, Isolierungs-, Schweiß- und Verbindungsmaterialien sowie Eisenteile, Unterlagsbleche, Bohr- u. Dübelarbeiten, Ankern- bzw. Ankerverlängerungen
- Lohn- und Lohnnebenkosten einschließlich aller Kosten für die Fachbauleitung sowie zugehörige Zuschläge
- Erarbeitung und Vervielfältigung erforderlicher Werkplanungen bzw. Montageübersichten
- Erstellung der Dokumentationsunterlagen

Baubetriebliche Organisation / Kalkulation

Der AN wird mit diesen und den nachfolgenden Vorbemerkungen umfassend über die Verhältnisse und Randbedingungen des Bauvorhabens aufgeklärt. Der AN hat entsprechend mit Erschwernissen und Behinderungen zu rechnen, welche zu Aufwendungen führen können. Des Weiteren wurden dem AN zugeordnete

Projekt: 2022-37 KiTa am See, An der Renne 25, 04420 Markranstädt

Planung:

LV: LB_20 Bodenbelagsarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

Fortsetzung Allgemeine Vorbemerkungen

Verpflichtungen beschrieben. Der AN berücksichtigt bei seiner Betriebs- und Baustellenorganisation die beschriebenen Einflussfaktoren. Der AN ist personell und technologisch vorbereitet, lösungsorientiert mit möglichen Hemmnissen umzugehen und ist jederzeit in der Lage, angeordnete Beschleunigungsmaßnahmen zu realisieren.

Parallel laufende Arbeiten / Koordination / Information

Entsprechend den geplanten Abschnitten sind parallel mit dem AN im Baubereich auch andere Gewerke tätig.

Zum Zeitpunkt des Beginns der Bodenbelagsarbeiten werden insbesondere auch Komplettierungsarbeiten der Haustechnik, ggf. auch Malerarbeiten ausgeführt.

Zu diesen Gewerken bestehen bautechnische, technologische u. organisatorische Zusammenhänge bzw. Schnittstellen hinsichtlich der Materiallagerung etc., welche besonderer Abstimmungen bedürfen.

Der AN ist verpflichtet seine Mitarbeiter, Subunternehmer, Lieferanten entsprechend dem Bauzustand bzw. -ablauf zu koordinieren. Die übergeordnete gewerkeübergreifende Koordination und Weisungsbefugnis obliegt ausschließlich dem AG und der Bauüberwachung.

Dokumentationsunterlagen

Siehe Punkt 9. der "Technischen Vorbemerkungen".

Technische Vorbemerkungen

- Über die zu verwendenden Materialien sind amtliche Prüfungszeugnisse und Zulassungsbescheide vorzulegen. Vor allem die Rutschhemmwerte sind nachzuweisen. Der Auftraggeber behält sich die Auswahl der zu verwendenden Materialien ausdrücklich vor.
- Sämtliche Nebenleistungen sind in den Einheitspreisen einzurechnen wie :
 - stellen sämtlicher für die Ausführung der Leistung erforderlichen Geräte und Hilfsmittel einschl. Vorhaltung, diebstahlsichere Lagerung und Beräumung
 - Materiallieferung, Abladen und Transport zur Verwendungsstelle
 - Das örtliche Aufmaß als Grundlage für die Materialbestellung und die Abrechnung der erbrachten Leistung
 - Schutzmaßnahmen für die Leistungen anderer Gewerke z.B. Estrich usw.
 - regelmäßige Baureinigung und Beseitigung aller Restmaterialien, Verpackungen und Bauabfälle
 - Schutzmaßnahmen der eigenen Leistung bis zur Abnahme
- Für die abschließende Auswahl der Bodenbeläge hat der Auftragnehmer dem AG entsprechende Muster kostenfrei zur Verfügung zu stellen (bleibt Eigentum des AN). Dabei sind von jedem Fliesenprodukt die Muster bereitzustellen.
Die Designs der Bodenbeläge sind in den Positionen beschrieben.
Vorgelegte Muster sind in diesen Oberflächendesigns zu liefern.
Ferner ist eine Musterpalette der PVC-Sockelleisten zu liefern.
Dies ist entsprechend einzukalkulieren.
- Anfallender Bauschutt ist wöchentlich aus dem Gebäude zu räumen, sofern es sich dabei um Bauschutt aus den Bodenbelagsarbeiten handelt. Nach Beendigung der Leistungen bzw. Teilleistungen ist die Baustelle absolut sauber zu verlassen. Genutzte Räume sind besenrein an die Bauleitung zu übergeben.

Projekt: 2022-37 KiTa am See, An der Renne 25, 04420 Markranstädt

Planung:

LV: LB_20 Bodenbelagsarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

Fortsetzung Technische Vorbemerkungen

5. Besonders wird auf die DIN 18040 für behindertengerechtes Bauen hingewiesen. Sämtliche Übergänge z. B. zw. Bodenbelägen und den Fliesen in den ebenerdigen Duschtassen müssen absolut planeben, d.h. stolperkantenfrei (+/- Null), ausgeführt werden!

6. Von jedem Bodenbelagsprodukt sind für spätere Reparaturen folgende "Reservebeläge" zu liefern bzw. auf der Baustelle zu belassen:

- Linoleumbelag 2,5 mm für die Gruppenräume, ca. 4-5 m²
- Kautschukbelag 2,0 mm für die Sanitärbereiche, ca. 4-5 m²
- Kautschukbelag 2,0 mm für die Flure, Garderoben und Nebenräume/Büros, ca. 4-5 m²

Dies ist in den EPs einzukalkulieren

7. In allen Bereichen ist bauseits Fußbodenheizung (ausgenommen die Technikebene) vorhanden. Bei Bohrarbeiten sind Tiefenbegrenzer einzusetzen.

Die Verlegerichtung der Bodenbeläge orientiert sich an dem Verlegeplan der Bodenbeläge (Ausrichtung gemäß Pfeile in Plan). Der Ausschreibung liegt deshalb der Verlegeplan bei. Evtl. aus der festgelegten Verlegerichtung resultierende Mehraufwendungen sind kalkulatorisch vom Bieter in den EPs zu berücksichtigen.

9. Spätestens mit Beantragung der Abnahme sind folgende Unterlagen vollständig in **1facher** Ausfertigung (als **Dokumentationsmappen**) vorzulegen:

- alle nachfolgenden Unterlagen in Papierform.
- zusätzlich in digitaler Form auf CD oder Stick.
- Fachunternehmererklärung (Inhalt wird vom Auftraggeber vorgegeben)
- Produktdatenblätter
- Allg. bauaufsichtliche Prüfzeugnisse
- Allg. bauaufsichtliche Zulassungen
- Zertifikate (Rutschhemmung) aller eingesetzter Bodenbeläge.
- Zertifikate der eingesetzten Abdichtung / Streichisolierung
- Bautechnische Zulassung der Epoxidharzbeschichtung
- Tabellarische Übersicht mit Auflistung der eingesetzten und Bodenbeläge / -beschichtungen sowie PVC-Sockelleisten, einschl. Angaben der Farbnummern des Belagsherstellers. Ebenfalls die Farbnummern / Farbbezeichnung des Fugenmaterials
- Pflegehinweise für den Nutzer

Die Dokumentation ist entsprechend des konkreten Bauvorhabens zu beschriften (u.a. Bauherr, Bauvorhaben, Gewerk, Auftragnehmer sowie Ausführungszeitraum) und ist vom AN zu unterzeichnen und zu stempeln. Die Dokumentation ist zu strukturieren und mit einem Inhaltsverzeichnis zu versehen. Die Dokumentation ist komplett in deutscher Sprache vorzulegen.

Sofern nicht gesondert ausgewiesen sind alle Aufwendungen für die baubegleitende und abschließende Dokumentation und Nachweisführung in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Die vorgenannten Dokumentationsunterlagen sind eine zwingend erforderliche Leistung, die bauordnungsrechtlich unabdingbare Voraussetzung für die Inbetriebnahme des Gebäudes ist.

Die Dokumentation ist rechtzeitig **vor** der formellen Abnahme der ausgeführten Leistungen dem AG zur Prüfung zu übergeben.

Die geprüfte vollständige Dokumentation ist eine unabdingbare Voraussetzung für die Stellung der Schlussrechnung.

Projekt: 2022-37 KiTa am See, An der Renne 25, 04420 Markranstädt

Planung:

LV: LB_20 Bodenbelagsarbeiten

1. Vorbereitende Arbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. €	Gesamtp. €
1.	Titel: Vorbereitende Arbeiten		
1.1.	Wand-Randstreifen entfernen Wand-Randstreifen und Überstände aus Abdichtungs- und Dämmmaterial entfernen, wenn diese von anderen Unternehmen stammen, zur Bodenbelagsverlegung inkl. Entsorgung.		
		1.180,00 m	
1.2.	Untergrund vorbereiten, komplett Untergrund zur Verlegung von Bodenbelägen wie folgt vorbereiten: - Untergrund von groben Verschmutzungen, wie Mörtel- und Farbresten reinigen, wenn sie von anderen Unternehmen stammen und beseitigen. - Haftgrund aufbringen. - Untergrund vollflächig spachteln und schleifen inkl. Ausgleichen von geringen Unebenheiten. Das Spachtelmaterial muss für Fußbodenheizung geeignet sein Untergrund : Gussaspahlt-Heizestrich Spachtel-Dicke : 1 - 3 mm Stuhlrolleneignung : ja chem. Basis Haftgrund : Dispersion Hinweis : Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass einige Türen aus Schallschutzgründen mit einer absenkbaren Bodendichtung ausgestattet sind. Ebenso werden in den Fluren rauchdichte Türen eingebaut, welche einen absolut planebenen, waagerechten Untergrund benötigen. Die Spachtelarbeiten im Bereich der Türen haben so zu erfolgen, dass eine volle Funktionsfähigkeit dieser Dichtungen gewährleistet ist. Die Aufwendungen hierfür sind im EP einzukalkulieren, ggf. ist ein zweiter Spachtelvorgang durchzuführen. Dieser wird über die entsprechende Position (auch bei Kleinflächen) vergütet.		
		1.300,00 m ²	
1.3.	Untergrund vorbereiten, komplett Untergrund zur Verlegung von Bodenbelägen vorbereiten wie vor, jedoch: - keine Fußbodenheizung (Technikebene)		
		80,00 m ²	
1.4.	Spachteln, 2. Auftrag, Teilflächen 2. Spachtelarbeitgang einschließlich Schleifen zum Ausgleich noch vorhandener Unebenheiten und grundieren. Dabei ist einzukalkulieren, dass nur Teilflächen nachgespachtelt werden (u.a. an Türen mit Bodendichtung). Ausführung nur, wenn tatsächlich erforderlich, d.h. die Toleranzen im Estrich überschritten sind. Die Feststellung erfolgt gemeinsam mit der Bauleitung vor Beginn des 1. Spachtelarbeitganges. Aufgemessen wird gemeinsam mit der Bauleitung vor den Belagsarbeiten. Spachtel-Dicke : 1 - 3 mm		
		70,00 m ²	

Projekt: 2022-37 KiTa am See, An der Renne 25, 04420 Markranstädt

Planung:

LV: LB_20 Bodenbelagsarbeiten

1. Vorbereitende Arbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. €	Gesamtp. €
1.5.	Spachteln, 2. Auftrag, Teilflächen 2. Spachtelarbeitsgang wie vor, jedoch: - keine Fußbodenheizung (Technikebene)	10,00 m ²	
1.6.	Gewebeeinlage als Zulage Gewebe an rissgefährdeten Stellen in kleineren Flächen in Spachtelung fachgerecht einarbeiten als Zulage zu vor beschriebenen Spachtelpositionen. Aufgemessen wird gemeinsam mit der Bauleitung.	95,00 m ²	
1.7.	Anspachteln an Anschlussschiene Anspachteln (Anrampen) an Anschlussschienen (Fliesenbelägen und Sauberkeitsläufen) und bauseitige Duschen mit standfester Masse als Grundlage für einen absolut barrierefreien (+/- 0 mm) Übergang. Spachtel-Höhe : ca. 5 - 10 mm Hinweis : Die Spachtelung hat so zu erfolgen, dass Bodenbelag und Fliesenbelag keinerlei Höhenunterschiede aufweisen. Ferner ist die Spachtelmasse so anzuarbeiten, dass der Spachtelbereich mind. 70 cm von der Schiene weg allmählich "ausläuft" (keine "steile Rampe") Einbauort : - Duschtassen in den Sanitärbereichen KiGa und Krippe - Türschwellen bei Materialwechsel (Kautschuk zu Fliesen) - Sauberkeitsläufe (Windfang und 4 Nebeneingänge)	24,00 m	
1.8.	Türschwelle ausspachteln Türschwelle bei welcher der Estrich ca. 10 mm tiefer ausgeführt wurde, mit standfester Masse vollflächig ausspachteln und an das Bewegungsprofil sauber anarbeiten. Spachtel-Höhe : 10 - 12 mm Leibungstiefe : bis ca. 28 cm	4,00 m	
1.9.	Risse / Fugen verharzen Risse und Fugen im Estrich reinigen, ggf. nachschlitzen einschließlich Querschnitte herstellen und mit Kunststoffvergussmasse schließen. Hinweis: Der größte Teil der Risse wird bauseits durch die Estrichlegerfirma verharzt. Die vorgenannte Leistung umfasst lediglich Nacharbeiten und neue Risse und ist mit der Bauleitung vorher abzustimmen Achtung: Die Bewegungsfugen der einzelnen Heizkreise dürfen nicht geschlossen werden.	10,00 m	

Projekt: 2022-37 KiTa am See, An der Renne 25, 04420 Markranstädt

Planung:

LV: LB_20 Bodenbelagsarbeiten

1. Vorbereitende Arbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	--	---------------	------------

1.10. Bodeneinlauf eindichten, Gefälle einspachteln

Bauseits gesetzten Bodeneinlauf wie folgt anarbeiten:

- abgesenkte Fläche des BE mit einer flüssigen Dichtungsfolie als Streichisolierung abdichten (W1-I)l, inkl. Eindichten des Dichtungsflansches des BE, Fläche ca. 0,50 x 0,50 m
- umlaufend um den BE Einspachteln eines Gefälles mit standfester Masse oder dgl. und anarbeiten des Gefälles an den BE bis OK Einlaufrost

Einlaufmaterial : Kunststoff-Dünnbettflansch

Einbauort : Bodeneinlauf im Haustechnikraum, R0.34

1,00 St

Summe Titel 1. Vorbereitende Arbeiten

Projekt: 2022-37 KiTa am See, An der Renne 25, 04420 Markranstädt

Planung:

LV: LB_20 Bodenbelagsarbeiten

2. Bodenbeläge liefern und verlegen

Pos.Nr.		Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	--	---------------	------------

2. Titel: Bodenbeläge liefern und verlegen**2.1. Linoleumbelag 2,5 mm**

Linoleum-Fußbodenbelag als Bahnenware auf vorbehandelten Unterboden fachgerecht verlegen und mit einem vom Belagshersteller zugelassenen Kleber verkleben, inkl. fachgerechter Anschlüsse an Fliesenabschlussschienen, Bewegungsprofile, usw.

Untergrund : gespachtelt
 Belagdicke : 2,5 mm
 Oberflächenschutz : werkseitig aufgetragen
 Fußbodenheizung : ja
 Produkt / Fabrikat : Es sind nur Produkte zulässig, bei welchen min. 30 preisneutrale Farbmuster vorgelegt werden können.

Design : marmoriert
 Beanspruchungsklasse : stark
 Stuhlrolleneignung : ja
 Perm. antistat. : nein
 Rutschhemmung : R9
 Brandverhalten : Cfl-s1 / B 1 (**ist durch Zertifikat in deutscher Sprache nachzuweisen**)

Kleber chem. Basis : Dispersion

Einbauort : Gruppenräume und Schlafräume Krippe

Farbtöne : es kommt nur 1 Standardfarbton zur Ausführung, n. W. des AG (in Anlehnung an RAL1037)

490,00 m²

2.2. Linoleumbelag verfugen, 4 mm, Zulage

Linoleum-Fußbodenbelag als Bahnenbelag mit Schmelzschweißdraht verfugen als Zulage (Herstellervorschrift beachten). Da marmorierte Linoleumbeläge zum Einsatz kommen, sind mehrfarbige Schweißschnüre einzusetzen und einzukalkulieren.

Durchmesser Schweißdraht : 4 mm
 Farbe der Verfugung : an Bodenbelag angepasst
 Abrechnung : Kleine Räume in denen durch die geringe Raumbreite (unter 2,0 m) keine Belagsfuge vorhanden ist, werden in dieser Pos. auch nicht abgerechnet.

490,00 m²

Projekt: 2022-37 KiTa am See, An der Renne 25, 04420 Markranstädt

Planung:

LV: LB_20 Bodenbelagsarbeiten

2. Bodenbeläge liefern und verlegen

Pos.Nr.		Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	--	---------------	------------

2.3. Kautschukbelag 2,0 mm

Kautschuk-Fußbodenbelag als Bahnenware auf vorbehandelten Unterboden fachgerecht verlegen und mit einem vom Belagshersteller zugelassenen Kleber verkleben, inkl. fachgerechter Anschlüsse an Fliesenabschlussschienen, Bewegungsprofile, Tafelstützen usw.

Untergrund	: gespachtelt
Belagdicke	: 2,0 mm
Produkt / Fabrikat	: Es sind nur Produkte zulässig, bei welchen min. 10 preisneutrale Farbmuster vorgelegt werden können.
Design	: mit "leichter" Graniteinstreuung
Beanspruchungsklasse	: stark
Stuhlrolleneignung	: ja
Fußbodenheizung	: ja
Perm. antistat.	: nein
Rutschhemmung	: R10
Brandverhalten	: Cfl-s1 / B 1 (ist durch Zertifikat in deutscher Sprache nachzuweisen)
Kleber chem. Basis	: Dispersion
Einbauort	: Seesaal, Flure, Garderoben, Nebenräume, Büros, WC- und Sanitärräume etc.
Besonderheit	: neben großen auch einige kleinere Räume zwischen 1,5 und 5 m ² . Dies ist einzukalkulieren.
Farbtöne	: es kommen 2 Standardfarbtöne zur Ausführung, n. W. des AG (in Anlehnung an Farbton 1: RAL 5018 und Farbton 2: RAL 6025), 810,00 m ²

2.4. Kautschukbelag 2,0 mm

Kautschuk-Fußbodenbelag als Bahnenware wie vor, jedoch:

Fußbodenheizung	: nein
Perm. antistat.	: nein
Rutschhemmung	: R10
Brandverhalten	: Cfl-s1 / B 1 (ist durch Zertifikat in deutscher Sprache nachzuweisen)
Kleber chem. Basis	: Dispersion
Einbauort	: Spielempore im Technikgeschoss
Farbtöne	: es kommt 1 Standardfarbton zur Ausführung, n. W. des AG (in Anlehnung an Farbton 2: RAL 6025) 80,00 m ²

Projekt: 2022-37 KiTa am See, An der Renne 25, 04420 Markranstädt

Planung:

LV: LB_20 Bodenbelagsarbeiten

2. Bodenbeläge liefern und verlegen

Pos.Nr.		Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	--	---------------	------------

2.5. Kautschukbelag 2,0 mm, Zulage

Kautschuk-Fußbodenbelag als Bahnenware wie vor, jedoch:

Design/ Farbton : 1 Sonderfarbton zur Ausführung, n.
W. des AG (in Anlehnung an
Farbton 2: RAL 6025)

Ausführungsort : Seesaal, Flure, Garderoben,
Nebenräume, Büros etc.
(ausgenommen Sanitärbereiche)

Hinweis:

Die Zulage kommt zur Anwendung, wenn dieser Farbton in der aktuellen Standardpalette des Herstellers des angebotenen Fabrikates nicht verfügbar ist (aber mal verfügbar war) und nochmals neu aufgelegt werden muss.

735,00 m²**2.6. Kautschukbelag verfugen, 4 mm, Zulage**

Kautschuk -Fußbodenbelag als Bahnenbelag mit Thermoschnur verfugen als Zulage. Sofern notwendig sind mehrfarbige Schweißschnüre einzusetzen.

Diese Leistung kommt in den Sanitärbereichen, in den Hauptflur- und Garderobebereichen, im Elterntreff, im Hausmeisterraum, im Sport- und Mehrzweckraum sowie im Windfang zur Ausführung. Kleine Räume (WC-Räume) in denen durch die geringe Raumbreite (unter 2,0 m) keine Belagsfuge vorhanden ist, werden in dieser Pos. auch nicht abgerechnet.

Durchmesser Schweißdraht : 4 mm
Farbe der Verfugung : an Bodenbelag angepasst

590,00 m²**2.7. Verlegung in Nischen, Zulage**

Zulage zu v.g. Bodenbelägen Linoleum und Kautschuk für die Verlegung in Tür- und Fensternischen bei raumhohen Tür- und Fensterelementen an der Fassade.

Die Nischen dürfen nicht mit einem separaten Streifen belegt werden, sondern sind aus der letzten Bahn auszusparen.

Nischantiefe : ca. 25cm
Nischenlänge : ca. 1,0 - 8,5 m

60,00 m

2.8. Intarsien in Kautschukbelag, Brettersteg

In dem R10-Kautschuk-Fußbodenbelag ist eine Intarsie in "Bretter-Optik" gem. beigefügtem Foto anzulegen.

Diese Strecke beginnt bei der Treppe im Mehrzweckraum "Seesaal" und endet raumquerend im Wandixel zwischen Stuhllager und Gruppenraum KiGa.

Der "Steg" besteht aus in Abständen gelegten "Einzelbrettern" (b/h=0,80m/0,20m) und mündet in den "Bretterboden" aus mehreren, unterschiedlich langen und dicht gestoßenen "Einzelbrettern" (b/h=0,20m/1,80-2,00m).

Projekt: 2022-37 KiTa am See, An der Renne 25, 04420 Markranstädt

Planung:

LV: LB_20 Bodenbelagsarbeiten

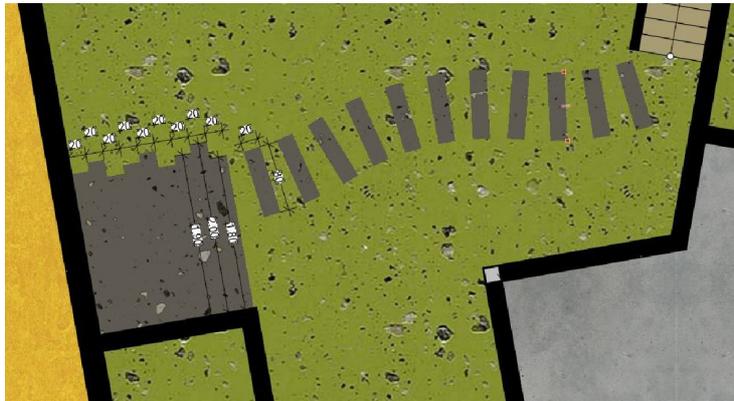
2. Bodenbeläge liefern und verlegen

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

****Fortsetzung*** 2.8. Intarsien in Kautschukbelag, Brettersteg*

Der umgebende Belag ist passgenau auszuschneiden und die Intarsie ist aus der selben Belagsserie Kautschuk, jedoch in anderer Farbe (in Anlehnung an RAL 7013) absolut passgenau einzulegen.
Eine Verfugung ist nicht vorgesehen.

Der EP ist für die komplette Leistung gemäß Vorlage anzugeben.



1,00 St

Summe Titel 2. Bodenbeläge liefern und verlegen

Projekt: 2022-37 KiTa am See, An der Renne 25, 04420 Markranstädt

Planung:

LV: LB_20 Bodenbelagsarbeiten

3. Sonstiges

Pos.Nr.		Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	--	---------------	-------------

3. Titel: Sonstiges**3.1. Sockelleisten, PVC-hart, 60 mm**

Kernsockelleisten, PVC-hart, mit Gummilippe liefern und montieren, inkl. fachgerechter Ausbildung der Übergänge, Stöße und Eckausbildung (recht- und stumpfwinklig) sowie farbgleichem Silikonanschluss bei Anschlüssen an Holz- und Stahlzargen

Sockelhöhe : 60 mm

Farbe : grau

Einbauort : Technikräume (HAR, ELT, Haustechnik)

50,00 m

3.2. Übergangsprofile aus Aluminium

Übergangs- und Abschlussprofile aus Aluminium an Übergängen oder Abschlüssen verschiedener Bodenbeläge (z. B. bei bauseitige Fußböden mit Anstrich und/oder Fliesenbelag) mit Dübeln und Linsenkopf-Schrauben liefern und einbauen.

Oberfläche : glatt, leicht gewölbt
Alu natur eloxiert

Breite : 30 mm

8,00 m

3.3. Abdeckung Bodenbelag

Vollflächige Abdeckung des Bodenbelages nach der Verlegung mit geeignetem, robusten Abdeckmaterial; das Abdeckmaterial ist so zu wählen, dass nach der Verlegung des Belages noch Elektro- und HLS-Installationsarbeiten (Feininstallation) sowie fertige Möbelmontagen erfolgen können, ohne dass der Belag beschädigt wird. Keine Abdeckfolien oder -vliese.

Die Entfernung der Abdeckung erfolgt bauseits.

vorgeschlagenes Material:

Abdeckpappe (Abdeckkarton) beidseitig grau/alu laminiert auf Rolle. Grammaturn ca. 305 g/m² ("Tetrapak-Papier")1.380,00 m²**Summe Titel 3. Sonstiges**

Projekt: 2022-37 KiTa am See, An der Renne 25, 04420 Markranstädt

Planung:

LV: LB_20 Bodenbelagsarbeiten

4. Stundensätze

Pos.Nr.		Einheitspr. €	Gesamtp. €
4.	Titel: Stundensätze		
4.1.	Stundenlohn Facharbeiter/-in Für eventuell erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung zur Ausführung kommen, werden verrechnet für: Facharbeiter	10,00 h	
4.2.	Stundenlohn Helfer/-in Für eventuell erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung zur Ausführung kommen, werden verrechnet für: Helfer	10,00 h	
4.3.	zusätzliche Anfahrt Für eventuell erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung zur Ausführung kommen, werden verrechnet für: zusätzliche Anfahrten	1,00 St	
	Summe Titel 4. Stundensätze		
	Summe LV LB_20 Bodenbelagsarbeiten		

Projekt: 2022-37 KiTa am See, An der Renne 25, 04420 Markranstädt

Planung:

LV: LB_20 Bodenbelagsarbeiten

Zusammenfassung

Titel 1. Vorbereitende Arbeiten	_____	€
Titel 2. Bodenbeläge liefern und verlegen	_____	€
Titel 3. Sonstiges	_____	€
Titel 4. Stundensätze	_____	€
	Gesamt netto	_____ €
	zzgl. 19,0 % MwSt	_____ €
	Gesamt brutto	===== €

Ort/Datum/Stempel/rechtsverbindliche Unterschrift